




Mittwoch, 15.02.12, 19:20 Uhr

 Aufmerksame Zeugen riefen am Abend die Polizei, nachdem sie einen offensichtlich betrunkenen Lkw-Fahrer von der BAB 63 in Fahrtrichtung Innenstadt bemerkt hatten. Laut Zeugenaussagen würde der Lkw (40-Tonner mit Sattelaufleger) in Schlangenlinien fahren und ständig den Fahrstreifen wechseln. Ein silberfarbener Pkw mit Wiesbadener Kennzeichen musste deswegen bereits eine Vollbremsung machen, um einen Unfall zu vermeiden. Autofahrer trauten sich nicht mehr den Lkw zu überholen. Eine Funkstreife konnte den Lkw dann, nachdem er an der Einmündung Geschwister-Scholl-Straße gewendet hatte und wieder Richtung BAB 63 fuhr, in Höhe der Abfahrt Bretzenheim anhalten und kontrollieren. Die Zeugenaussagen bestätigten sich. Der 50-jährige Fahrer stand offensichtlich unter Alkoholeinfluss. Im Fahrzeuginnern lagen drei halbleere Weinflaschen. Ein daraufhin durchgeführter Alkotest ergab 1,85 Promille. Dem Lkw-Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein beschlagnahmt.